

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

Nº 203.

Freitag den 22. Juli.

1859.

## Bekanntmachung.

Mit Genehmigung des Königlichen Ministerii des Innern wird die, laut Bekanntmachung vom 24. März 1851 damals für den hiesigen Stadtbezirk getroffene veterinarpolizeiliche Einrichtung — deren hauptsächliche Veranlassung dadurch, daß dem königlichen Bezirkstierarzt Prietsch bei seiner Anstellung für den Ersten Amtshauptmannschaftlichen Bezirk die Beibehaltung seines Wohnsitzes in Leipzig gestattet worden, seitdem weggefallen ist — nunmehr wieder außer Kraft treten, dergestalt, daß von und mit dem 1. August dieses Jahres die bisher dem Stadtthierarzte Boehme in Stellvertretung des königlichen Bezirkstierarztes und unter dessen Controle zugewiesene Verwaltung der Veterinärpolizei innerhalb des Stadtbezirkes ausschließlich wieder dem Bezirkstierarzte nach Maßgabe der Instruction vom Jahre 1836 übertragen ist.

Zur Nachachtung für die Beteiligten wird Söchtes hiermit bekannt gemacht.

Leipzig, den 9. Juli 1859.

Königliche Kreis-Direction.

v. Burgsdorff.

von Abendroth.

## Bekanntmachung.

Wir haben beschlossen, das Dorf Möckern und dessen Flur in den Giacresrayon mit aufzunehmen und bestimmen hierdurch, daß die Giacres eben so wie die concessionirten Einspanner künftig hin Fahrten von Leipzig nach Möckern oder von Möckern zurück nach Leipzig nach folgender Taxe, nämlich

für

1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen
10 Rgr.	12 Rgr.	14 Rgr.	16 Rgr.

und unter Beobachtung der sonstigen für den Dienst der Giacres und concessionirten Einspanner von uns erlassenen Bestimmungen zu leisten haben.

Leipzig, am 20. Juli 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger.

G. Mehlert.

## Bekanntmachung.

Nachdem der Zugang zu der Pferdeschwemme an der Thomasmühle wieder in Stand gesetzt worden ist, so wird dies hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Leipzig, den 19. Juli 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger.

Cerutti.

## Verhandlungen der Stadtverordneten über den diesjährigen Haushaltplan.

Der diesjährige Haushaltplan, über welchen, nach Prüfung der einzelnen Konten durch die damit beauftragten Ausschüsse, Herr St.-V. Kramermeister Poppe als Vorsitzender des Finanzausschusses in den Plenarsitzungen vom 23. Februar, 2. März, 22. und 29. Juni d. J. Bericht erstattete, zeigt nach der Vorlage des Stadtraths in Bedürfnissen und Deckungsmitteln folgende Positionen:

### Bedürfnisse.

#### 1) Conto der Rathsstube.

a. Besoldung der Rathsmitglieder	15186 apf 3 mg 3 ob
b. Besoldung der Beamten bei der Rathsstube	6400 : — : — :
c. Besoldung der Beamten bei der Ginnahmestube	3782 : 6 : 7 :
d. Besoldung der Beamten bei der Kirchen- und Stiftungs-Expedition	2150 : — : — :
e. Besoldung der Beamten bei der Schulgelder-Ginnahme	1450 : — : — :
f. Besoldung-Zuschuß der Beamten bei der Grundsteuer-Ginnahme	— : — : — :
g. Besoldung-Zuschuß der Beamten bei der Gewerbe- und Personalsteuer-Ginnahme	— : — : — :
h. Besoldung bei der Brandcassengeldern-Ginnahme	330 : — : — :
i. Expeditions-Aufwand, Kopial-Gebühren und Spiegelantiämen	5551 : 20 : — :
	34850 apf — mg — ob

#### 2) Conto des Polizeiamts.

a. Besoldungen	41071 apf 23 mg 4 ob
b. Dispositionskontum	500 : — : — :
c. Sportelantiämen und Manoeuvras	347 : — : — :
d. Bekleidungskosten für 96 Diener	1936 : — : — :
e. Expeditions-Aufwand und Verläge	8480 : 6 : 6 :
f. Pensionen	1065 : — : — :
	53400 apf — mg — ob

#### 3) Conto der Communalgarde.

a. Besoldung der Beamten	1300 apf — mg — ob
b. Kosten wegen der Musik, Signalisten und Tambours	1351 : 23 : 7 :
c. Verschiedene Ausgaben	2158 : 6 : 3 :
	4810 apf — mg — ob

#### 4) Conto der Stadtverordneten.

a. Besoldung der Beamten	1156 apf — mg — ob
b. Verschiedene Ausgaben	1250 : — : — :

2406 apf — mg — ob

#### 5) Conto der Pensionen und Wartegelder.

a. Pension vormaliger Rathsherren	3358 apf 10 mg — ob
b. Vergleichende Offizianten	3081 : 14 : 6 :
c. Wartegeld und Unterstützungen	1309 : 18 : 6 :
d. Transitorische Unterstützungen	691 : 28 : 4 :

8441 apf 11 mg 6 ob

#### 6) Conto der Gefangene.

a. Besoldung des Stockmeisters	300 apf — mg — ob
b. Bekleidung, Waschgeld, Kleider, Heizung, Beleuchtung, Kurosten u. Medicamente	3850 : — : — :

3950 apf — mg — ob